

BIO I 90,378/33,2,47

REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 33

Ausgegeben: 30. März 2000

Nr. 47

Zwei neue Arten und neue Nachweise der Gattung

Chrysosimplocaria PAULUS, 1982 aus Nepal

(Insecta: Coleoptera: Byrrhidae)

Mit 6 Abbildungen

OLAF JÄGER

Abstract. Two new species and new records of the genus *Chrysosimplocaria* PAULUS, 1982 from Nepal (Insecta: Coleoptera: Byrrhidae). – In the present paper the following two species of Byrrhidae (Coleoptera) from Nepal are described as new for science: *Chrysosimplocaria philippi* sp. n., *Chr. silvestris* sp. n. New records for *Chr. bowaki* JÄGER, 1998 and *Chr. fiorii* PÜTZ & FABBRI, 1997 are given.

Material Das dieser Arbeit zugrunde liegende Material wird in folgenden Sammlungen aufbewahrt:

CA: Coll. Autor, Dresden

CPE: Coll. A. Pütz, Eisenhüttenstadt

SMNS: Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

SMTD: Staatliches Museum für Tierkunde, Dresden

Chrysosimplocaria philippi sp. n. (Abb. 1, 2, 3)

Holotypus: ♂, mit der Etikettierung: „NEPAL, Manaslu Himal, upp. Bhara Pokhari, 3250 m, N 28°19'01"; E 84°29'12"; Rhodod.-Abies spect. forest, 5.IV.1999, leg. O. Jäger“ (SMTD).

Paratypen 21 ♂♂ vom gleichen Fundort (2 Ex. SMTD, 2 Ex. SMNS, 2 Ex. CPE, 15 Ex. CA).

Beschreibung Körperlänge: 5,15–5,60 mm, Elytrenbreite: 2,80–3,10 mm, Breite des Pronotums: 2,40–2,65 mm. Körper eiförmig-oval, hochgewölbt.

Kopf, Pronotum und Elytren metallisch dunkelgrün, glänzend. Kopf spärlich behaart, Haare einzeln in der flachen Punktur stehend, Punktabstände mehr als doppelt so groß wie die Punkt durchmesser. Pronotum feiner und etwas weitläufiger als der Kopf punktiert, seitlich mit kaum erkennbarer Mikroskulptur. Protepisterna mit feiner Chagrinierung, bleischwarz. Elytren mit sehr feinen, unregelmäßigen Längs- und Querrissen, in den dadurch entstehenden vier- und mehrreckigen Feldern schwach punktiert, dazwischen glatt, ohne Chagrinierung. Scutellum klein, kurz dreieckig, schwach violett glänzend, kahl. Alae reduziert, nur als kleine Hautlappchen ausgebildet.

Fühler schwarz, lediglich Pedicellus und Wurzel des dritten, langgestreckten Fühlergliedes rotbraun; mit nach vorn gerichteten, dunkelbraunen Borsten besetzt. Mandibeln schwarz, mit drei Zähnen. Labrum braunschwarz, Vorderrand schmal aufgehellt, spärlich, lang abstehend, gelb behaart. Andere Mundwerkzeuge rotbraun.

Anschrift des Verfassers:

Olaf Jäger, Staatliches Museum für Tierkunde Dresden, Forschungsstelle, A.-B.-Meyer-Bau, Königsbrücker Landstraße 159, D - 01109 Dresden

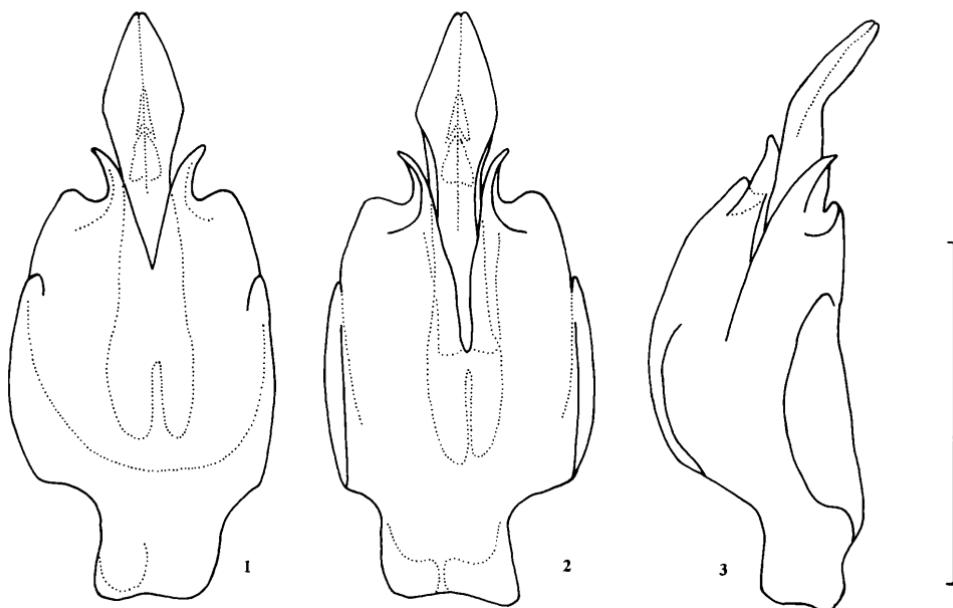


Abb. 1–3: Aedoagus von *Chrysosimlocaria philippi* sp. n., ventral (1), dorsal (2) und lateral (3).

Unterseite schwarzbraun bis dunkel rotbraun, glänzend, Trochanteren und Basis der Schenkel rotbraun. Prosternalfortsatz schlank, die Coxen überragend, am Apex halbkreisförmig abgerundet. Mesosternum und Sternite weitläufig, flach punktiert, fein chagriniert.

Beine schwarzbraun. Schenkel spärlich gelb, leicht abstehend behaart. Schienen ohne Tarsalfurche, außen, in der vorderen Hälfte mit wenigen kurzen, rötlichen Dornen, innen gelblich behaart. Tarsen fünfgliedrig, die ersten drei Glieder gelappt, viertes Glied ungelappt, dadurch kürzer erscheinend. Klauenglied lang, keulenförmig verdickt. Klauen des ersten Beinpaars der Männchen basal kaum verdickt, halbkreisförmig gebogen, mit angedeutetem Basalzahn. Klauen der anderen Beinpaare sowie Klauen aller Beine der Weibchen schlank, halbkreisförmig gebogen. Aedoagus: In Ventralansicht Medianlobus leicht asymmetrisch, kaum merklich nach links gebogen.

Differentialdiagnose: Der am gleichen Fundort vorkommenden Art *Chr. bowaki* JÄGER, 1998 äußerlich sehr ähnlich und durch die schlanken, halbkreisförmig gebogenen Vorderklauen der Männchen sowie genitalitär leicht zu unterscheiden. Vom Genitaltyp *Chr. arborea* JÄGER, 1998 aus dem Annapurna-Gebiet nahestehend. Bei der neuen Art ist der Medianlobus länger, die Parameren sind deutlich geschultert.

Derivation nominis Diese Art widme ich meinem Sohn Philipp, der erstmals (14-jährig) an einer Nepal-Expedition teilnahm und die Art mit sammelte.

Verbreitung und Biotop Bisher nur vom Typenfundort, einem *Abies spectabilis*-*Rhododendron*-Waldrest an der Südwestabdachung des Manaslu Himal, bekannt.

Chrysosimlocaria silvestris sp. n. (Abb. 4, 5, 6)

Holotypus: ♂, mit der Etikettierung: „NEPAL, Manaslu Himal, upp. Bhara Pokhari, 3250 m, N 28°19'01"; E 84°29'12"; Rhodod.-*Abies* spect. forest, 5.IV.1999, leg. O. Jäger“ (SMTD).

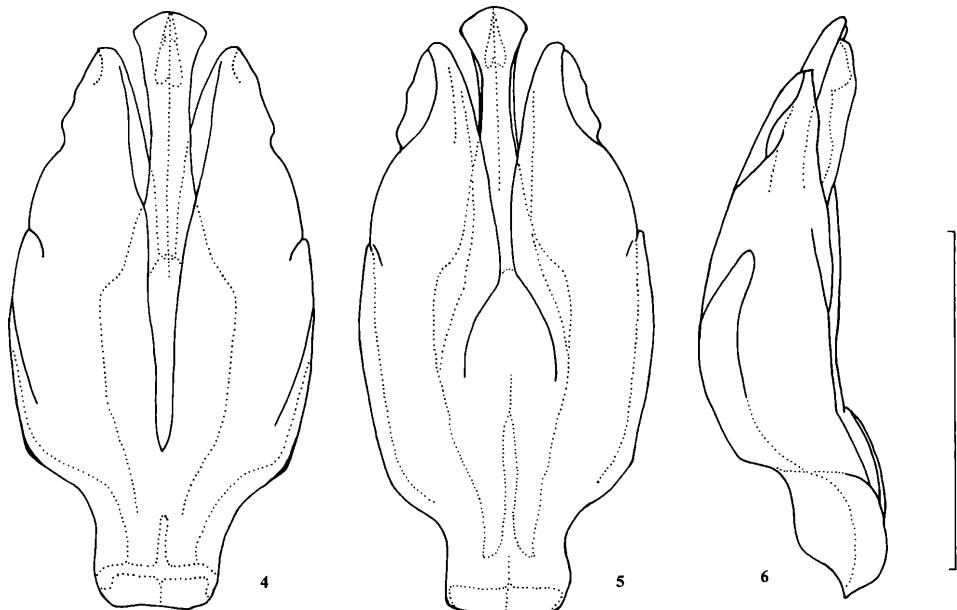


Abb. 4–6: Aedoeagus von *Chrysosimplocaria silvestris* sp. n., ventral (4), dorsal (5) und lateral (6).

Paratypen 9 ♂♂ vom gleichen Fundort (1 Ex. SMTD, 8 Ex. CA), 1 ♂ mit der Etikettierung: „NEPAL, Manaslu Himal, upp. Bhara Pokhari, 3800–3900 m, 8.IV.1999, leg. A. Schmidt“ (CA).

Beschreibung und Differentialdiagnose Körperlänge: 5,25–5,45 mm, Elytrenbreite: 2,70–2,90 mm, Breite des Pronotums: 2,35–2,50 mm.

In Größe, Habitus, Färbung und Behaarung *Chrysosimplocaria philippi* sehr ähnlich.

Äußerlich nur im männlichen Geschlecht an der Ausbildung der Krallen zu unterscheiden: Krallen der Vorderbeine auffällig kurz, basal verdickt, halbkreisförmig gebogen, mit angedeutetem Basalzahn.

Fühler insgesamt deutlich dunkler, nur Pedicellus wenig aufgehellt.

Aedoeagus symmetrisch. Medianlobus die Parameren lediglich um die Hälfte seiner Spitze überragend, Parameren ohne apikal nach außen umgebogene Spitze, ohne Schultern.

Genitalität vom sehr ähnlichen *Chr. ganeshi* JÄGER, 1998 wie folgt zu trennen: Parameren dorsal betrachtet vom apikalen Ende schwach nach außen geschwungen ausgehöhlt, mit deutlicher Kante, die auch in lateraler Lage zu sehen ist, mit nach ventral gerichteter Spitze (nicht gleichmäßig gerundet). Medianlobus apikal gestaucht, spachtelförmig, nicht halbkreisförmig, nur flach abgerundet. Außerdem durch die Vorderkrallenbildung der Männchen zu unterscheiden.

Verbreitung Vom gleichen Fundort und Biotop wie die vorige Art.

Chrysosimplocaria bowaki JÄGER, 1998

Material: 34 ♂♂ mit der Etikettierung: „NEPAL, Manaslu Himal, upp. Bhara Pokhari, 3250 m, N 28°19'01''; E 84°29'12''; Rhodod.-Abies spectabilis forest, 5.IV.1999, leg. O. Jäger“ (4 Ex. SMTD, 2 Ex. SMNS, 2 Ex. CPE, 26 Ex. CA).

Bemerkung Die insgesamt 49 ♀♀ der drei sympatrischen Arten (*Chr. philippi*, *silvestris*, *bowaki*) konnten bisher nach morphologischen Merkmalen nicht unterschieden werden und befinden sich in CA.

***Chrysosimplocaria fiorii* PÜTZ & FABBRI, 1997**

M a t e r i a l 1 ♂, 2 ♀♀ mit der Etikettierung: „Nepal, Kali-Gandaki valley, Koketani / Sirkung, 2600 m, 15.VII.1998, leg. O. Jäger“ (CA).

B e m e r k u n g PÜTZ & FABBRI beschrieben diese Art aus dem der Annapurna South südlich vorgelagerten Region um Ghorepani bzw. aus dem Kali-Gandaki Tal bei Tatopani. Letzterer Fundort bei ca. 1000 m erscheint eher unwahrscheinlich, vermutlich wurde das Tier auf dem Weg von Ghorepani nach Tatopani in größerer Höhe gesammelt. Der aktuelle eigene Fund liegt ebenfalls östlich des Kali-Gandaki in einem engen Talabschnitt, die Tiere wurden am bemoosten Stammfuß verschiedener Bäume bei Dunkelheit mit der Taschenlampe gefunden.

Danksagung

Für die kritische Durchsicht des Manuskripts bedanke ich mich bei DIRK AHRENS und DR. RAINER EMMRICH, Dresden.

Literatur

- JÄGER, O. (1997): Vier neue Arten der Gattung *Chrysosimplocaria* PAULUS, 1982 aus Nepal (Insecta: Coleoptera: Byrrhidae). – Reichenbachia Mus. Tierkde. Dresden **32**, Nr. 11: 59–66.
- JÄGER, O. (1998): Sechs neue Arten der Gattung *Chrysosimplocaria* PAULUS, 1982 aus Nepal (Insecta: Coleoptera: Byrrhidae). – Reichenbachia Mus. Tierkde. Dresden **32**, Nr. 37: 257–265.
- PAULUS, H. F. (1982): Zwei neue Byrrhidae (Coleoptera) aus Nepal und Sikkim: *Chrysosimplocaria nepalensis* n. gen., n. sp. und *Byrrhobolus nepalensis* n. sp. – Entomologische Zeitschrift, Frankfurt/ M., **92** (22): 319–326.
- PÜTZ, A. (1997): Zwei neue Arten der Gattung *Chrysosimplocaria* PAULUS 1982 aus Nepal (Coleoptera: Byrrhidae). – Entomologische Zeitschrift, Essen, **107** (7): 299–308.

(Bei der Redaktion eingegangen am 25. Oktober 1999)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1999-2000

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Jäger Olaf

Artikel/Article: [Zwei neue Arten und neue Nachweise der Gattung Chrysosimplocaria Paulus, 1982 aus Nepal \(Insecta: Coleoptera: Byrrhidae\) 373-376](#)